

Windenergie an Land

## Spitzenplatz bei der Direktvermarktung

**[13.06.2016] Die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) haben jetzt die Anteile der regenerativen Energieträger zur Direktvermarktung für das erste Halbjahr 2016 bekannt gegeben.**

Zum Ende der ersten Jahreshälfte erreicht die Direktvermarktung wieder einen neuen Höchststand mit über 56.000 Megawatt (MW). Auch der Zuwachs mit 674 MW im Juni 2016 kann sich im Vergleich zum Vormonat sehen lassen. Wie die vier Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) mitteilen, hat sich die Windenergie an Land nach einem kurzen Intermezzo auf Rang 2 wieder an die Spitze abgesetzt. Sie weist mit 38.782 MW eine neue Jahresbestmarke auf. Der Zuwachs im Juni betrage alleine schon 427 MW. Rang 2 könne die Solarenergie für sich in Anspruch nehmen. Mit einem Zuwachs von 241 MW leiste sie im Juni einen Beitrag von 7.696 MW. Der Zuwachs im Bereich Biomasse summiere sich auf 31,1 MW im Juni. Die angemeldete installierte Leistung bewege sich derzeit auf die 5.000 Megawatt-Marke zu. Die Energie aus Deponie-, Klär- und Grubengasen sei um 1,4 MW auf 248 MW angemeldete installierte Leistung angewachsen. Die Offshore-Windenergie habe sich mit 3.892 MW installierter und zur Direktvermarktung angemeldeter Leistung im Vergleich zum Vormonat nicht verändert.

(me)

Stichwörter: Finanzierung, Direktvermarktung, ÜNB